03.03.2024

Reise + Camping läutet die Urlaubssaison 2024 erfolgreich ein

Atemberaubende Reiseziele und neue Campingtrends inspirierten das Publikum

Atemberaubende Reiseziele und neue Campingtrends inspirierten das Publikum

Der Urlaub kann kommen – jedenfalls, wenn es nach den rund 85.000 Besucher*innen geht, die vom 28. Februar bis 3. März auf die Reise + Camping und Fahrrad Essen in der Messe Essen strömten. Vom Luxus-Wohnmobil bis zum Zelt, von der Fernreise nach Australien bis zum Städtetrip ins Ruhrgebiet: Das Angebot auf Nordrhein-Westfalens größter Urlaubsmesse ließ keine Wünsche offen. Vor allem am Wochenende herrschte Hochbetrieb bei den rund 800 Ausstellern und Destinationen in acht Messehallen. Das einhellige Fazit: Reisen, Campen und Radfahren stehen bei den Deutschen und speziell an Rhein und Ruhr weiter hoch im Kurs.

„Die Resonanz der Branche und des Publikums war überragend, trotz zwischenzeitlichem Streik im ÖPNV. Mit der Partnerregion Mecklenburg-Vorpommern und den Trendthemen Grillen und Vanlife haben wir sehr erfolgreiche Schwerpunkte gesetzt“, erklärt Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. Auch die Bilanz von Knuth Reuther, Vorstandsvorsitzender im BVCD (Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland) Mecklenburg-Vorpommern, fällt positiv aus: „Als diesjährige Partnerregion hatten wir die Möglichkeit, das Campingland Mecklenburg-Vorpommern mit seinen atemberaubenden Landschaften von der Mecklenburgischen Seenplatte bis zu den Ostsee-Inseln Rügen, Usedom und Fischland-Darß-Zingst zu präsentieren. Bei unserem Messeauftritt wurden wir von unseren Verbandsmitgliedern und regionalen Partnern unterstützt, so dass die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit hatten, sich bei maritimer Atmosphäre am Messestand 39 in der Galeria für den nächsten Campingurlaub in Mecklenburg-Vorpommern inspirieren zu lassen.“

Von der Kreuzfahrt bis zum Campingurlaub

Neben dem Campingland Mecklenburg-Vorpommern präsentierten sich zahlreiche weitere Destinationen. Darunter waren beispielsweise die Erlebniswelt Kreuzfahrten und das Reiseland Deutschland in Halle 7, aber auch die Skandinavien-Welt und internationale Spezialreisen in Halle 8 zogen das Publikum an. Im Campingbereich in den Hallen 2, 3, 6 und 7 war erneut die gesamte Bandbreite vertreten: von Zelten über Caravans und Reisemobile aller Preisklassen bis zu High-End-Mobilheimen mit maximalem Komfort. Relativ neu im Messeangebot ist der Vanlife-Bereich in Halle 7, wo neben kommerziellen Anbietern auch private Besitzer*innen ihre individuell ausgebauten Fahrzeuge zeigten. Zum absoluten Blickfang geriet dabei in diesem Jahr ein zum Wohnmobil umgebauter Linienbus von Daniel Dobsza aus Herne.

Anlaufpunkt für alle Camper*innen auf der Messe war der Deutsche Camping-Club in den Hallen 3 und 7. Club-Präsident Dieter Albert hält fest: „Die Reise + Camping ist für uns immer ein Highlight. Wir sind als verbandlicher Kooperationspartner der Messe Essen immer wieder gerne hier und haben in diesen Tagen den besten direkten Kontakt zu unserer Zielgruppe, den Camperinnen und Campern. Wir können unsere Neuigkeiten präsentieren und unsere Passion erfüllen, den Menschen eine der schönsten Urlaubsformen der Welt nahe zu bringen. Natürlich beantworten wir auch gerne Fragen der Messebesucherinnen und Messebesucher und stellen hier unsere DCC-Europa-Preisträger-Campingplätze vor.“

Perfekter Dreiklang aus Reisen, Campen, Radfahren

Parallel zur Reise + Camping machte die Fahrrad Essen ab dem 29. Februar den Dreiklang aus Reisen, Campen und Radfahren komplett. Rund 200 Aussteller und Destinationen präsentierten in den Hallen 4 und 5 Fahrräder, Zubehör und radtouristische Ziele. Auf mehreren tausend Quadratmetern Parcoursfläche – darunter ein eigener E-Bike-Parcours – testeten die Besucher*innen die ausgestellten Modelle, was das Zeug hielt. Highlights im Angebot waren beispielsweise ein ultraleichtes Kinderfahrrad von Bachtenkirch (5,4 Kilogramm) und ein Lastenfahrrad von AVNSON, das sich mit nur zwei Handgriffen zusammenklappen lässt.

Das Publikum nutzte die Reise + Camping und Fahrrad Essen nicht nur zur Information. 80 Prozent kauften oder bestellten auf den Messen etwas beziehungsweise schlossen nicht aus, das im Verlauf ihres Besuchs noch zu tun. Das größte Interesse zogen Campingzubehör sowie E-Bikes und Pedelecs auf sich. 92 Prozent der Besucher*innen gaben außerdem an, auf der Reise + Camping und Fahrrad Essen Ideen und Anregungen erhalten zu haben. Ebenfalls 94 Prozent waren mit ihrem Messebesuch vollkommen zufrieden oder zufrieden.

Die nächste Reise + Camping findet vom 19. bis 23. Februar 2025 in der Messe Essen statt. Ab dem 20. Februar geht parallel wieder die Fahrrad Essen an den Start.

Weitere Informationen: www.reise-camping.de

29.02.2024

Reise + Camping und Fahrrad Essen präsentieren faszinierendes Messeprogramm

SkandinavienWelt, Vanlife-Lounge und Campingbühne machen Lust aufs Reisen

SkandinavienWelt, Vanlife-Lounge und Campingbühne machen Lust aufs Reisen

Zwei Messen – ein Erlebnis. Die Reise + Camping vom 28. Februar bis 3. März 2024 und die einen Tag später startende Fahrrad Essen entführen die Messegäste in die faszinierende Welt des Campens, Reisens und Radfahrens. Das Messprogramm hält in diesem Jahr besonders viele Höhepunkte für die Besucher*innen der beliebten Veranstaltungen bereit.

Auf der Reise + Camping bietet die SkandinavienWelt in Halle 8 Einblicke in spannende Destinationen wie Dänemark, Norwegen, Finnland oder Island. Auf einer großzügigen Ausstellungsfläche von über 1.500 Quadratmetern stellen sich einerseits einzelne Ferienregionen vor, andererseits gewährt ein vielfältiges Bühnenprogramm Eindrücke von Reiseerfahrungen aus Europas Norden. Unter dem Namen „Finnland – von wilden Bären und glücklichen Menschen“ stellen zum Beispiel die Reise-Blogger Ruth und Jürgen Haberhauer Geschichten aus dem nordeuropäischen Land vor. Das Vortragsprogramm findet an jedem Messetag jeweils von 11 bis 16 Uhr statt.

Besonders im Fokus steht auf der Reise + Camping 2024 das Thema Vanlife. In Halle 7 treffen private „Ausbauer“ von Camping-Vans auf Hersteller, Produkte und Ideen für das Leben im Van. Zudem gibt es eine Vanlife-Lounge, in der nicht nur technische Lösungen für das Leben auf kleinem Raum vorgestellt werden, sondern auch Ideen und Erfahrungen ausgetauscht werden können. Ein Highlight des Bereichs: ein selbst ausgebauter Linienbus von Youtuber Daniel Dobsza.

In der Galeria hält die Reise + Camping eine Neuheit bereit: Erstmals werden auf einer Infotainment-Bühne verschiedene Vorträge und Erfahrungsberichte zu Reisedestinationen in Deutschland präsentiert. Unter anderem zeigen sich die Partnerregion der Veranstaltung, das Campingland Mecklenburg-Vorpommern, sowie Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen.

Das beliebte Tipi-Urlaubskino in Halle 8 nimmt die Besucher*innen mit auf eine fesselnde Reise um die Welt. In spannenden Vorträgen entführen Aussteller aus dem Bereich Internationale Spezialreisen die Messegäste nach Island, Namibia, Kenia und Neuseeland. Von authentischen Reiseerlebnissen bis zu den besten Tipps von Experten - das Tipi bietet eine einzigartige Möglichkeit, die Welt zu entdecken.

In Halle 7 erleben Kinder ein buntes Programm des Bochumer Tierparks. Hier bietet sich die Möglichkeit, in die faszinierende Welt der Tiere einzutauchen und dabei die Artenvielfalt kennenzulernen. Hautnah können sich die jungen Forscher*innen einen Eindruck davon verschaffen, wie die verschiedenen Geschöpfe leben, welche Besonderheiten es gibt und wie sich Spezies schützen lassen. Täglich findet ab 15 Uhr zudem ein Zooschulprogramm „Tierpark hautnah“ statt. Es dauert 30 Minuten und ist auf maximal 20 Teilnehmer*innen begrenzt.

Betreuung im Messekindergarten

Ihre Kinder in vertrauensvolle Hände geben können Eltern im kostenfreien Messe-Kindergarten in Halle 7. Hier werden die kleinen Messegäste mit Kinderschminken und verschiedenen Bastelaktionen unterhalten, während sich die Eltern und Großeltern einen Überblick über die vielfältigen Angebote auf der Reise + Camping und Fahrrad Essen verschaffen können.

Ebenfalls in Halle 7 haben die Jüngsten die Möglichkeit, sich auf verschiedenen Spiel-Stationen auszutoben. Highlights sind etwa Hüpfburgen in Piratenschiff- oder Krokodil-Optik und ein Piraten-Rodeo. Für den Rest der Familie stehen darüber hinaus zahlreiche Sitzgelegenheiten in unmittelbarer Nähe der Hüpfburgen zur Verfügung.

In Halle 4 gibt es auf der Fahrrad Essen, die vom 29. Februar bis 3. März stattfindet, verschiedene Rad- und Laufrad-Parcours für Kinder jeden Alters. Mutige Radler*innen ab der zweiten Klasse haben die Chance, ihr Können auf dem Fahrradtrail unter Beweis zu stellen. Ausgerüstet mit Mountainbikes und Helmen können sie sich bis zu zwei Stunden lang an verschiedenen Stationen wie einer Treppe, einem Rüttelparcours oder einer Balance-Wippe ausprobieren. Der Parcours sorgt damit nicht nur für Spaß und Unterhaltung, sondern schult auch wichtige Radkompetenzen für den Straßenverkehr. Die Teilnahme setzt eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten voraus.

Kids, die sich auf dem Fahrrad noch nicht sicher fühlen, sind ab dem Alter von drei Jahren auf dem Laufrad-Parcours ideal aufgehoben. Die kleinen Fahrer*innen haben hier die Möglichkeit, spielerisch an Sicherheit auf dem Rad zu gewinnen. Helme sowie Laufräder und Roller werden zur Verfügung gestellt. Helfer*innen stehen unterstützend zur Seite.

Weitere Informationen: www.reise-camping.de

29.02.2024

Messeprogramm

29.02.2024

Geländeplan

29.02.2024

Herausfordernde Zeiten für die Fahrradbranche

Nach den Boom-Jahren konsolidiert sich der Markt

Nach den Boom-Jahren konsolidiert sich der Markt

Die deutsche Fahrradbranche hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt. Dem Boom durch die zunehmende Zahl an Pedelecs, E-Bikes und Lastenfahrrädern folgten weitere Absatzsteigerungen in den Corona-Jahren. In das Jahr 2023 ist die Branche ebenfalls mit soliden Zahlen gestartet, obwohl schon erste Umsatzrückgänge zu sehen waren. Steigende Inflation und Kaufzurückhaltung scheinen die Branche aktuell zu belasten. Genaueres wird sich Mitte März zeigen, wenn der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) die neuen Branchenzahlen herausgibt.

In Deutschland verfügt nahezu jeder über ein Fahrrad. Der Gesamtbestand lag Ende 2022 bei rund 83 Millionen Fahrrädern. Ein Treiber des Wachstums sind E-Bikes, von denen – ebenfalls Ende 2022 – rund zehn Millionen auf den deutschen Straßen unterwegs waren. Durch den Trend zum Zweitrad konnte die Branche den Wachstumskurs über mehrere Jahre fortsetzen.

In den ersten fünf Monaten des Jahres 2023 kam es nach den Boom-Jahren schließlich zu ersten Rückgängen beim Fahrradabsatz. Im Vergleich zum starken Vorjahr verkauften die Händler 850.000 E-Bikes, was einem Rückgang von 12 Prozent entsprach. Der Absatz bei Fahrrädern ohne Elektroantrieb ging um 20 Prozent auf 830.000 Stück zurück. Bei der damaligen Prognose für das Gesamtjahr ging der ZIV von zwei Millionen abgesetzten E-Bikes aus, was einem Rückgang von zehn Prozent zum Vorjahr entspräche.

Aktuell ist die Lage im Fahrradmarkt laut ZIV unter anderem wegen hoher Lagerbestände herausfordernd. Erst ab 2025 sollen sich die Gewinne der Branche wieder steigern. Die genaue Lage des Fahrradmarktes werden die für März angekündigten ZIV Markdaten zeigen

Export und Import mit deutlichen Zuwächsen

Sowohl der Export als auch der Import von Fahrrädern konnte im ersten Quartal 2023 noch deutliche Zuwächse verzeichnen. An Fahrrädern exportieren die Hersteller rund 260.000 und somit 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Export von E-Bikes ist um 56 Prozent auf 190.000 Stück zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Der Import betrug im ersten Quartal 2023 680.000 Fahrräder und 350.000 E-Bikes, was Steigerungsraten von 2,3 beziehungsweise 12,7 Prozent entspricht.

Produktion konzentriert sich auf E-Bikes

Bei der inländischen Fahrradproduktion haben E-Bikes die Vorrangstellung übernommen. So produzierten die Hersteller in den ersten fünf Monaten des Jahres 2023 rund 1.050.000 E-Bikes. Das entspricht einem Plus von

fünf Prozent zum Vorjahr. Die Herstellung von Fahrrädern ging im gleichen Zeitraum um zehn bis 15 Prozent auf 450.000 Stück zurück. Insgesamt sieht der ZIV die Qualität und den Innovationsgrad deutscher E-Bikes als stabilen Markttreiber.

Tatsächlich konnte die E-Bike-Produktion die produzierten Stückzahlen zwischen 2019 und 2022 um 70 Prozent steigern und den Umsatz nahezu verdoppeln. Aufgrund dieser dynamischen Entwicklung kommt der ZIV zu der Einschätzung, dass auch in dieser Branche der Fachkräftemangel zu einem zunehmenden Problem wird.

Quelle: Zweirad-Industrie-Verband ZIV

28.02.2024

Auf einen Blick: Fahrrad Essen 2024

28.02.2024

Fahrrad Essen 2024 lädt zur Entdeckungstour mit dem Zweirad

Vom 29. Februar bis 3. März erleben Besucher*innen vielfältiges Messeprogramm

Vom 29. Februar bis 3. März erleben Besucher*innen vielfältiges Messeprogramm

Renommierte Hersteller, Händler und Destinationen gepaart mit unterhaltsamen Mitmach-Angeboten für die ganze Familie und Produktneuheiten aus der Welt des Zweirads – das ist die Fahrrad Essen, die vom 29. Februar bis 3. März in der Messe Essen stattfindet. Besucher*innen haben auf der beliebten Fahrradmesse die Möglichkeit, nicht nur die neuesten Modelle, sondern auch praktisches Zubehör und spannende Radreiseangebote kennenzulernen.

In den vergangenen Jahren erfährt der Fahrrad-Sektor in Deutschland einen enormen Aufschwung: Seit 2010 ist die Anzahl an Fahrrädern um mehr als zehn Millionen gestiegen. Insbesondere Bikes mit E-Antrieb stehen hoch im Kurs. Viele Verbraucher*innen stellen sich die Fragen: Welches Rad ist das richtige für mich? Welcher Anbieter hat die beste Fahrrad-Bekleidung, und welches Zubehör passt zu meinen Bedürfnissen? Antworten gibt die Fahrrad Essen mit ihrem umfangreichen Produkt- und Infotainment-Angebot.

Testen und Kaufen

Besonders interessant für Besucher*innen: Auf der Fahrrad Essen können alle Räder kostenlos auf entsprechenden Teststrecken ausprobiert werden. „Die Fahrrad Essen ist für Zweirad-Fans und Kaufinteressierte genau die richtige Adresse. Im Vergleich zu Online-Angeboten bieten wir die Möglichkeit, vor dem Kauf wichtige Beratung zu erhalten und das Gefährt zu testen“, sagt Gunter Arndt, Projektleiter der Fahrrad Essen.

Ein Highlight der Fahrrad Essen ist die Trend-Arena in Halle 4. Hier erleben sportbegeisterte Radfahrer*innen ein ansprechendes Ambiente, in dem die neuesten Rad-Innovationen und Premium-Modelle präsentiert werden. Weiteres großes Plus in der Trend-Arena ist die fachkundige und professionelle Beratung, die Besucher*innen erhalten. Anwesende Fachverkäufer*innen stehen mit Rat und Tat rund um das sportliche Fahrrad-Segment zur Seite.

Unter dem Motto „Der/die Langsamste gewinnt!“ lädt die AKTIONfahrRAD, die sich für sicheres Radfahren und die Förderung von Schulprojekten einsetzt, während der gesamten Messelaufzeit zum „Fette Schnecken Rennen“ in Halle 5 ein. Auf einer zehn Meter langen Strecke geht es für teilnehmende Schüler*innen in drei Altersklassen darum, möglichst langsam zu fahren und damit die eigene Koordination unter Beweis zu stellen. Die Sieger*innen der jeweiligen Konkurrenzen sichern sich zudem einen Beitrag von 50 Euro für die Klassenkasse. Unter Angabe der Teilnehmerzahl können sich Schulklassen via E-Mail an info@aktionfahrrad.de zum Rennen anmelden.

Ein weiterer Höhepunkt im Programm der Fahrrad Essen ist der Showtruck mit Infotainment-Bühne in Halle 5. Hier stellt unter anderem die Ruhr Tourismus GmbH Urlaubsmöglichkeiten im Ruhrgebiet vor und zeigt die

Vielfalt der verschiedenen Destinationen in informativen Vorträgen und Dialogen auf der Bühne.

Aktivität, Bewegung und Motorik vereint

Fahrräder und Zubehör auf Herz und Nieren testen können Besucher*innen jeden Alters auf den verschiedenen Parcours der Fahrrad Essen. Auf dem S'COOL PUMPTRACK in Halle 4 vereinen Teilnehmer*innen Aktivität, Bewegung, Erfolgserlebnisse, Fun sowie Motorik. Mit dem Rad, passenden Helmen, Loungemöbeln und Musik sorgt der Pumptrack für gute Laune und ist damit ein Programmhöhepunkt für die ganze Familie. Zusätzlich wird es in Halle 4 einen großen Fahrrad-Parcours mit verschiedenen Stationen für Kinder ab der zweiten Schulklasse geben. Bis zu zwei Stunden lang können sich die Heranwachsenden unter anderem auf einem Rüttelparcours, einer Treppe oder einer Balance-Wippe ausprobieren. Die Teilnahme ist kostenfrei, setzt allerdings eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern voraus.

Besonders attraktiv ist die Veranstaltung für Aussteller und Besucher*innen auch aufgrund ihrer günstigen Terminierung: Parallel zur Fahrrad Essen findet in den angrenzenden Hallen mit der Reise + Camping die größte Urlaubs-Messe Nordrhein-Westfalens statt. Besucher*innen haben somit nicht nur die Möglichkeit, sich über aktuelle Trends auf dem Fahrrad-Markt zu informieren, sondern können auch Einblick in die Produktwelten des mobilen Reisens und Tourismus nehmen.

Für die Fahrrad Essen kostet eine reguläre Tageskarte 14 Euro. Sie gilt auch für die parallel stattfindende Reise + Camping. Jugendliche ab 14 Jahren, Schüler*innen, Studierende, Azubis, Rentner*innen und Menschen mit Behinderung zahlen den ermäßigten Preis von zwölf Euro. Kinder von sechs bis 14 Jahren kommen für nur einen Euro in die Messe. Unter sechs Jahren ist der Eintritt kostenfrei. Ein Zwei-Tages-Ticket kostet 22 Euro.

Weitere Informationen unter www.fahrrad-essen.de

23.02.2024

Fahrrad Essen 2024 lädt zur Entdeckungstour mit dem Zweirad

Vom 29. Februar bis 3. März erleben Besucher*innen vielfältiges Messeprogramm

Vom 29. Februar bis 3. März erleben Besucher*innen vielfältiges Messeprogramm

Renommierte Hersteller, Händler und Destinationen gepaart mit unterhaltsamen Mitmach-Angeboten für die ganze Familie und Produktneuheiten aus der Welt des Zweirads – das ist die Fahrrad Essen, die vom 29. Februar bis 3. März in der Messe Essen stattfindet. Besucher*innen haben auf der beliebten Fahrradmesse die Möglichkeit, nicht nur die neuesten Modelle, sondern auch praktisches Zubehör und spannende Radreiseangebote kennenzulernen.

In den vergangenen Jahren erfährt der Fahrrad-Sektor in Deutschland einen enormen Aufschwung: Seit 2010 ist die Anzahl an Fahrrädern um mehr als zehn Millionen gestiegen. Insbesondere Bikes mit E-Antrieb stehen hoch im Kurs. Viele Verbraucher*innen stellen sich die Fragen: Welches Rad ist das richtige für mich? Welcher Anbieter hat die beste Fahrrad-Bekleidung, und welches Zubehör passt zu meinen Bedürfnissen? Antworten gibt die Fahrrad Essen mit ihrem umfangreichen Produkt- und Infotainment-Angebot.

Testen und Kaufen

Besonders interessant für Besucher*innen: Auf der Fahrrad Essen können alle Räder kostenlos auf entsprechenden Teststrecken ausprobiert werden. „Die Fahrrad Essen ist für Zweirad-Fans und Kaufinteressierte genau die richtige Adresse. Im Vergleich zu Online-Angeboten bieten wir die Möglichkeit, vor dem Kauf wichtige Beratung zu erhalten und das Gefährt zu testen“, sagt Gunter Arndt, Projektleiter der Fahrrad Essen.

Ein Highlight der Fahrrad Essen ist die Trend-Arena in Halle 4. Hier erleben sportbegeisterte Radfahrer*innen ein ansprechendes Ambiente, in dem die neuesten Rad-Innovationen und Premium-Modelle präsentiert werden. Weiteres großes Plus in der Trend-Arena ist die fachkundige und professionelle Beratung, die Besucher*innen erhalten. Anwesende Fachverkäufer*innen stehen mit Rat und Tat rund um das sportliche Fahrrad-Segment zur Seite.

Unter dem Motto „Der/die Langsamste gewinnt!“ lädt die AKTIONfahrRAD, die sich für sicheres Radfahren und die Förderung von Schulprojekten einsetzt, während der gesamten Messelaufzeit zum „Fette Schnecken Rennen“ in Halle 5 ein. Auf einer zehn Meter langen Strecke geht es für teilnehmende Schüler*innen in drei Altersklassen darum, möglichst langsam zu fahren und damit die eigene Koordination unter Beweis zu stellen. Die Sieger*innen der jeweiligen Konkurrenzen sichern sich zudem einen Beitrag von 100 Euro für die Klassenkasse. Unter Angabe der Teilnehmerzahl können sich Schulklassen via E-Mail an info@aktionfahrrad.de zum Rennen anmelden.

Ein weiterer Höhepunkt im Programm der Fahrrad Essen ist der Showtruck mit Infotainment-Bühne in Halle 5. Hier stellt unter anderem die Ruhr Tourismus GmbH Urlaubsmöglichkeiten im Ruhrgebiet vor und zeigt die

Vielfalt der verschiedenen Destinationen in informativen Vorträgen und Dialogen auf der Bühne.

Aktivität, Bewegung und Motorik vereint

Fahrräder und Zubehör auf Herz und Nieren testen können Besucher*innen jeden Alters auf den verschiedenen Parcours der Fahrrad Essen. Auf dem S'COOL PUMPTRACK in Halle 4 vereinen Teilnehmer*innen Aktivität, Bewegung, Erfolgserlebnisse, Fun sowie Motorik. Mit dem Rad, passenden Helmen, Loungemöbeln und Musik sorgt der Pumptrack für gute Laune und ist damit ein Programmhöhepunkt für die ganze Familie. Zusätzlich wird es in Halle 4 einen großen Fahrrad-Parcours mit verschiedenen Stationen für Kinder ab der zweiten Schulklasse geben. Bis zu zwei Stunden lang können sich die Heranwachsenden unter anderem auf einem Rüttelparcours, einer Treppe oder einer Balance-Wippe ausprobieren. Die Teilnahme ist kostenfrei, setzt allerdings eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern voraus.

Besonders attraktiv ist die Veranstaltung für Aussteller und Besucher*innen auch aufgrund ihrer günstigen Terminierung: Parallel zur Fahrrad Essen findet in den angrenzenden Hallen mit der Reise + Camping die größte Urlaubs-Messe Nordrhein-Westfalens statt. Besucher*innen haben somit nicht nur die Möglichkeit, sich über aktuelle Trends auf dem Fahrrad-Markt zu informieren, sondern können auch Einblick in die Produktwelten des mobilen Reisens und Tourismus nehmen.

Für die Fahrrad Essen kostet eine reguläre Tageskarte 14 Euro. Sie gilt auch für die parallel stattfindende Reise + Camping. Jugendliche ab 14 Jahren, Schüler*innen, Studierende, Azubis, Rentner*innen und Menschen mit Behinderung zahlen den ermäßigten Preis von zwölf Euro. Kinder von sechs bis 14 Jahren kommen für nur einen Euro in die Messe. Unter sechs Jahren ist der Eintritt kostenfrei. Ein Zwei-Tages-Ticket kostet 22 Euro.

Weitere Informationen unter www.fahrrad-essen.de

02.10.2023

Branchengrößen sagen Teilnahme an Fahrrad Essen 2024 zu

Zehntausende Besucher*innen vom 29. Februar bis 3. März in der Messe Essen erwartet

Zehntausende Besucher*innen vom 29. Februar bis 3. März in der Messe Essen erwartet

Die vielfältige Welt des Radfahrens – auf der Fahrrad Essen, einer der beliebtesten Fahrradmessen Nordrhein-Westfalens, wird sie zum Erlebnis. Vom 29. Februar bis 3. März 2024 geben sich renommierte Hersteller und Händler in der Messe Essen die Klinke in die Hand und präsentieren zehntausenden Besucher*innen neue Fahrräder, Zubehör und radtouristische Angebote.

Der Fahrrad-Sektor erfährt in den vergangenen Jahren einen großen Aufschwung – das zeigen auch die Zahlen: Seit 2010 ist die Anzahl an Fahrrädern in Deutschland laut Statista Research Department um mehr als 10 Millionen gestiegen. 82,8 Millionen Fahrräder gibt es demnach mittlerweile im Bundesgebiet. Wichtige Fragen für viele Verbraucher*innen sind: Welches Vehikel ist das richtige für mich? Welcher Anbieter hat die beste Fahrrad-Bekleidung, und welches Zubehör passt zu meinen Bedürfnissen?

ABUS, Kettler und Rose Bikes dabei

Neben großen Herstellern wie Rose Bikes, Kettler oder ABUS werden auch Händler wie etwa die Bike + Outdoor Company, Stadler oder Lucky Bike mit Ausstellungsflächen auf der Fahrrad Essen 2024 anzutreffen sein. Darüber hinaus präsentieren einige Hersteller Neuheiten wie das Lasten-Faltrad der Firma AVNSON oder ein Gravel-Bike für Kinder der Meipel GmbH.

Auf der Fahrrad Essen erhalten Besucher*innen einen umfassenden Einblick in die Welt des Fahrradfahrens. Vom klassischen Mountainbike über Gravel- und E-Bikes bis hin zum faltbaren Lastenrad haben Fahrradinteressierte in den Hallen 4 und 5 die Möglichkeit, sich ausführlich über Räder zu informieren und die Vehikel auf verschiedenen Test-Strecken auszuprobieren. „Im Vergleich zu Online-Käufen haben Besucherinnen und Besucher auf der Fahrrad Essen die Möglichkeit, individuell geeignete Produkte zu entdecken und direkt auszuprobieren. In Kombination mit zahlreichen Anbietern von Zubehörteilen ein Gesamtkonzept, das in jedem Jahr erneut zehntausende Gäste überzeugt“, erklärt Gunter Arndt, Projektleiter der Messe. Nachdem die beliebte Veranstaltung für Zweirad-Fans im vergangenen Jahr in einer Halle stattgefunden hat, erstreckt sich der Ausstellerbereich im kommenden Jahr wieder auf die Hallen 4 und 5 der Messe Essen.

Passende Produkte für individuelle Bedürfnisse

Ein Höhepunkt der Fahrrad Essen wird die Trend-Arena in Halle 4 sein, in der sich Besucher*innen in einem besonders hochwertigen Umfeld informieren können. „Hier besteht die Möglichkeit, Beratung und Informationen von Fachverkäufern einzuholen, sich ein Bild von der Produktvielfalt zu machen, um am Ende das passende Premium-Bike für seine individuellen Bedürfnisse zu finden. Ein großer Mehrwert für jede Besucherin und jeden Besucher“, erklärt Arndt.

Besonders attraktiv ist die Veranstaltung für Aussteller und Besucher*innen auch aufgrund ihrer günstigen Terminierung: Parallel zur Fahrrad Essen findet in den angrenzenden Hallen mit der Reise + Camping die größte Urlaubs-Messe Nordrhein-Westfalens statt. Besucher*innen haben somit nicht nur die Möglichkeit, sich über aktuelle Trends auf dem Fahrrad-Markt zu informieren, sondern können auch Einblick in die Produktwelten des mobilen Reisens und Tourismus nehmen. „Camping und Radfahren – das gehört einfach zusammen. Daher freuen wir uns darüber, unseren Besucherinnen und Besuchern facettenreiche Themengebiete über die Grenzen der Fahrrad-Produktpalette hinaus präsentieren zu können“, so Arndt.

26.02.2023

Messe Essen zieht starke Schlussbilanz für die Reise + Camping 2023

Freizeitmesse erfreut sich ungebrochener Beliebtheit

Freizeitmesse erfreut sich ungebrochener Beliebtheit

Die Reise + Camping ist zurück. Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause verhalfen rund 85.000 Besucher*innen Nordrhein-Westfalens größter Urlaubsmesse zu einem beeindruckenden Comeback. Jung und Alt strömten vom 22. bis 26. Februar in die Messe Essen und informierten sich über neue Trends beim Camping und attraktive Reiseziele. Insbesondere am Wochenende herrschte in allen Hallen ein Betrieb wie zu besten Vor-Corona-Zeiten. Rund 750 Aussteller und Destinationen präsentierten auf der Reise + Camping und der ab dem 23. Februar parallel stattgefundenen Fahrrad Essen alles für die schönste Zeit des Jahres. Darüber hinaus nutzten viele ehemalige Aussteller die Messe, um sich für 2024 anzumelden.

„Mit dieser tollen Bilanz können wir mehr als zufrieden sein. Trotz der Nachwehen der Pandemie und Lieferengpässen in der Campingbranche konnten wir mit der Reise + Camping nahezu nahtlos an das Niveau von vor der Pandemie anknüpfen. Ich freue mich sehr über dieses beeindruckende Ergebnis und bedanke mich bei allen Ausstellern und Besuchern“, erklärt Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. Auch Dieter Albert, Präsident im Deutschen Camping-Club, zieht ein positives Fazit: „Die Reise + Camping ist für uns ein unverzichtbarer Termin, hier erwarten die Messebesucher die schönsten Campingplätze in Europa. Gerade in Nordrhein-Westfalen ist das Interesse am mobilen Reisen sehr hoch. Wir sind sehr zufrieden mit unserer Messe-Teilnahme und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.“

Campingzubehör und Fahrzeuge führen das Beliebtheits-Ranking an

Knapp die Hälfte der Besucher*innen informierte sich auf der Messe nicht nur, sondern nutzte sie auch zum Bestellen oder Kaufen. Als Publikumsmagneten erwiesen sich insbesondere die Aussteller von Campingzubehör, Fahrzeugen und die internationalen Campingplätze. Den stärksten Zuwachs im Besucherinteresse im Vergleich zu 2020 verzeichneten unter anderem die Anbieter von Fahrzeugzubehör und Campingplätze in Deutschland. Alles in allem waren rund 92 Prozent der Besucher*innen mit ihrem Besuch vollkommen zufrieden oder zufrieden, 90 Prozent planen einen erneuten Besuch.

Neben der Wiedersehensfreude der Aussteller und Besucher*innen stand die Reise + Camping im Zeichen zahlreicher Produkte und Neuheiten. Die Fahrzeugbranche präsentierte aktuelle Fahrzeuge und Caravans in fast allen erdenklichen Größen und Grundrissen. Hinzu kamen unter anderem innovative Mobilheime und ausgefallenes Zubehör wie ein aufblasbarer Stand-Fuß für Sonnenschirme und ein Flatterschirm, dessen Stoff für täuschend echtes Palmenfeeling sorgt. Angebotsübergreifend waren Komfort und Nachhaltigkeit die bestimmenden Trends – vom Wohnmobil mit ausfahrbarem Dachgeschoss (inklusive Arbeitsplatz) über das Zelt aus umweltschonendem Material bis zum ökozertifizierten Campingplatz.

Partnerregion Sønderjylland verzaubert mit dänischer Hygge

Richtig schön gemütlich und heimelig war es in Halle 8, wo sich das dänische Sønderjylland als Partnerregion der Reise + Camping präsentierte. Die sympathischen Skandinavier*innen sorgten unter anderem mit dänischem Gin und Wein sowie dem extra angereisten Austern-König Jesper Voss für das landestypische Hygge-Gefühl mitten im Ruhrgebiet. Gitte Hoeg Andersen, PR- und Marketingkoordinatorin der Destination Sønderjylland, fasst zusammen: „Wir haben uns über das große Interesse auf der Messe gefreut und fahren zurück nach Dänemark mit vielen neuen Kontakten, vielen Medienberichten über unsere Region und ohne unsere Prospekte, da alle am letzten Tag verteilt worden sind. Fazit: ein riesen Erfolg!“ Als weiterer Partner präsentierte sich außerdem die Stadt Prizren und warb für einen Besuch im südlichen Kosovo.

Der Deutsche Camping-Club (DCC) nutzte die Reise + Camping als aufmerksamkeitsstarke Bühne für mehrere Preisverleihungen. Den Deutschen Camping-Preis erhielt am ersten Messetag Hobby-Gründer Harald Striewski, in dessen Vertretung Geschäftsführer Holger Schulz die Auszeichnung von Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen entgegennahm. Außerdem ehrte der DCC besonders komfortabel ausgestattete Campingplätze und Stellplätze in Europa mit dem begehrten Europapreis.

Marktlage bei Fahrrädern entspannt sich

Parallel zur Reise + Camping sorgte eine weitere Messe für Wiedersehensfreude: Auf der Fahrrad Essen in Halle 5 präsentierten die Aussteller vom 23. bis 26. Februar neue Fahrräder, Zubehör und touristische Angebote. Zu den beliebtesten Modellen im Angebot zählten E-Bikes und Pedelecs, Trekkingbikes und Lastenräder. Mehrere Parcoursflächen luden die Besucher*innen dazu ein, ihr Wunschrad ausgiebig zu testen, darunter eine eigene Rundstrecke für E-Bikes. Gleichzeitig machte die Fahrrad Essen deutlich: Nach der angespannten Marktsituation während der Pandemie sind die Lieferengpässe weitgehend vorbei und die Preise sinken wieder.

Auch für die Campingbranche rechnen Expert*innen damit, dass sich der Markt bis zur kommenden Reise + Camping (28. Februar bis 3. März 2024) wieder etwas entspannt hat. Einen Tag später startet dann wie gewohnt die Fahrrad Essen und komplettiert den bewährten Dreiklang aus Reisen, Campen und Radfahren. Interessierte Aussteller finden die Anmeldeunterlagen unter www.reise-camping.de und www.fahrrad-essen.de, Anmeldeschluss ist der 31. August 2023.